

Ressort: Politik

Polenz rät nach Boston zu Gelassenheit

Berlin, 16.04.2013, 15:16 Uhr

GDN - Der Vorsitzende des Auswärtigen Ausschusses im Bundestag, Ruprecht Polenz, rät nach den Anschlägen in Boston zu Gelassenheit. "Natürlich fragen sich die Menschen in Deutschland jetzt, ob das auch bei uns passieren kann", sagte der CDU-Politiker dem "Handelsblatt" (Mittwochausgabe).

"Wenn die Menschen wegen des Anschlags aber ihr Leben verändern, haben die Attentäter ihr Ziel schon zur Hälfte erreicht - das möchte niemand." Polenz geht davon aus, dass die Täter "maximale Angst und Schrecken verbreiten wollten. Wer auch immer dahinter steckt, wollte nicht nur viele Opfer verursachen, sondern auch dafür sorgen, dass die Bilder sofort um die Welt gehen." Solange offen sei, wer hinter den Bombenexplosionen stecke, sollten "wir Obamas Rat folgen, und nicht über die Täter spekulieren", warnte Polenz. "Solche Hypothesen verselbständigen sich schnell."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-12015/polenz-raet-nach-boston-zu-gelassenheit.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com